

**Zeitschrift:** Mobile : die Fachzeitschrift für Sport  
**Herausgeber:** Bundesamt für Sport ; Schweizerischer Verband für Sport in der Schule  
**Band:** 2 (2000)  
**Heft:** 2

**Buchbesprechung:** Lesenswertes zum Thema Motivation

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Das Schwerpunktthema in der Literatur

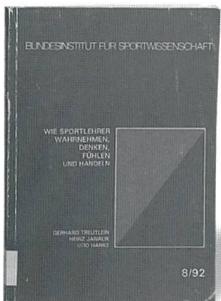
# Lesenswertes zum Thema Motivation

Das Thema «Motivation» ist gerade in Lehrerberufen ein zentrales. Es fällt jedoch nicht leicht, geeignete Bücher darüber zu finden, da dieser Begriff immer in einem Gesamtkontext, bestehend aus Lehrenden, Lernenden und der zu unterrichtenden Sache an sich betrachtet werden muss. Diese Sache ist in unserem Fall der Sport, welcher, so würde man denken, doch kaum Anlass zur Demotivation von Lehrenden und Lernenden geben sollte.

Roland Gautschi

### Wunsch und Wirklichkeit

«Ich möchte nicht mehr mit Leuten arbeiten, die nicht motiviert sind.» Diese, in gewisser Weise erstaunliche Aussage stammt aus dem Buch «Sportlehrerinnen und Sportlehrer sprechen über ihren Beruf» von Jürg Baillod und Ruedi Moor. Erstaunlich darum, weil diese und andere Zitate das bei vielen vorherrschende Bild über die Tätigkeit der Sportlehrerin und des Sportlehrers relativiert. Im Buch erhält man einen breiten Überblick über die Motive, die dafür verantwortlich sind, dass der Beruf der Sportlehrerin/des Sportlehrers ergriffen wird. Die Unmittelbarkeit der protokollierten Aussagen von Sportstudentinnen und Studenten sowie Sportlehrerinnen und Lehrern laden zum Vergleich mit eigenen Berufswahlmotiven ein und können nicht zuletzt jenen bei der Entscheidungsfindung helfen, die sich mit dem Gedanken befassen, diesen Berufsweg einzuschlagen.



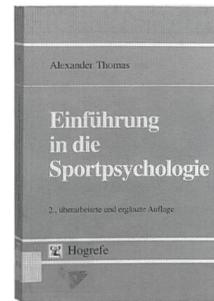
### Verschiedene Motive

Der Wechsel vom Sportler zum Sportlehrer oder zum Trainer ist tatsächlich für viele ein drastischer, da das neue Tätigkeitsfeld als Lehrerin oder Leiter im be-

kannten Umfeld des Sports andere Motive verlangt. Das Grundlagenwerk «Einführung in die Sportpsychologie» von Alexander Thomas geht vor allem im vierten Kapitel «Motivationspsychologische Grundlagen sportlichen Handelns» auf dieses Problem ein. Interessant ist die Lektüre deshalb, weil im Anschluss an einen ersten Teil, der «Grundlegende Erkenntnisse der Motivationspsychologie» sowie «Grundlagen der Sportmotivation» behandelt, ein Teil folgt, der «Motivationspsychologischen Problemen des Schulsports» gewidmet ist. Thematisiert werden die spezifischen Begebenheiten im Zusammenhang mit der Motivation in der Schule, wobei man einen umfassenden Eindruck erhält, welche Faktoren für die Motivation von Kindern im obligatorischen Schulsport ausschlaggebend sind. Viele der angesprochenen Problemkreise haben auch für den Vereinssport Gültigkeit.

### «Erkenne dich selbst» als erster Schlüssel zum Erfolg

Im Interview auf den Seiten 14 und 15 dieser Ausgabe sagt Christian Weidkuhn, dass viele Sportunterrichtende dazu neigen, «Rückmeldungen von Kindern über die eigene Person oder den Unterrichtsstil nicht allzu ernst zu nehmen» (S. 15). Tatsächlich ist es eine vordringliche Aufgabe für Lehrende, dass sie sich darüber klar werden, wie sie auf Kinder wirken und ob sich ihre Wahrnehmungen mit jenen ihrer Schülerinnen und Schüler decken. Das Buch «Wie Sportlehrer wahrnehmen, denken, fühlen und Handeln» von Gerhard Treutlein, Heinz Janalik und Udo Hanke schlägt ein Vorgehen in Form des «Heidelberger Verfahrens zur Diagnose des eigenen Unterrichtsverhaltens» (HDVL) vor. Mit Hilfe von «Trainingsmaterialien» soll die Sportlehrerin oder der Sportlehrer, aber auch die Trainerin und der Trainer dazu befähigt werden, Unterrichtssituationen richtig wahrzunehmen, diese kritisch zu hinterfragen und anhand weiterer Schritte eine Situationsänderung herbeizuführen. Dass diese Arbeit nicht nur Bereitschaft der



Unterrichtenden voraussetzt, sondern auch einige Zeit in Anpruch nimmt, sei hier nicht bestritten. Ebenso wenig kann ein auf den ersten Blick mechanisches Verfahren im Zusammenhang mit teilweise komplexen zwischenmenschlichen Problemen im Voraus Erfolg versprechen. Trotzdem reicht beim Unterrichten das Prinzip des «Aus-dem-Bauch-heraus-Handelns» nicht aus, wenn es um die Herstellung von besseren Verhältnissen in der Turnhalle geht. Mit dem vorgeschlagenen Verfahren wird das Unterrichtshandeln transparenter. Damit wird die Möglichkeit geschaffen, den eigenen Unterrichtsablauf bewusster zu hinterfragen und neu zu gestalten.

m

### Unsere Empfehlungen

Baillod, J.; Moor, R.: Sportlehrerinnen und Sportlehrer sprechen über ihren Beruf. Magglingen, Schriftenreihe der ESSM, 1997. (ESSM 9.69-70)

Thomas, A.: Einführung in die Sportpsychologie. Göttingen, Hogrefe-Verlag, 1995. (ESSM 01.596)

Treutlein, G.; Janalik, H.; Hanke, U.: Wie Sportlehrer wahrnehmen, denken, fühlen und handeln. Köln, Sport und Buch Strauss, 1992. (ESSM 03.2343 oder 70.2709)

### Weitere Literatur

Mutti, H.U.: Kommunikation. Magglingen: Eidgenössische Sportschule Magglingen, 1999. (ESSM 30.91.470 d)

Kloos, G.; Köster, R.; Weiss, H.: Ratgeber für Sportlehrerinnen und Sportlehrer. Schorndorf, Hofmann, 1996. (ESSM 03.2476)

Miethlin, W.-D. (Hrsg.): Schwerpunktthema: Unterrichtsstörungen. In: Zeitschrift Sportpädagogik, 17 (1993) 5. (ESSM MF 9424)

**SVSS**

**BASPO**



MC 6: Gesellschaftstanz  
Fr. 20.- / Fr. 18.-

MC 8: Konditionstraining  
Fr. 27.- / Fr. 25.-



CD: Bewegungsspiele mit Musik  
Fr. 29.- / Fr. 27.-



## Bestellung Musikkassetten/CD

	Mitglieder	
MC 1: Grundbewegungsarten	Fr. 18.-	Fr. 15.-
MC 2: Einturnprogramme	Fr. 18.-	Fr. 15.-
MC 3: Körperbewusstes Training	Fr. 18.-	Fr. 16.-
MC 4: Einturnprogramme, Laufmusik	Fr. 18.-	Fr. 16.-
MC 5: Verschiedene Bewegungsformen	Fr. 20.-	Fr. 18.-
MC 6: Gesellschaftstanz	Fr. 20.-	Fr. 18.-
MC 7: Einlauftraining	Fr. 27.-	Fr. 25.-
MC 8: Konditionstraining	Fr. 27.-	Fr. 25.-
CD: Bewegungsspiele mit Musik	Fr. 29.-	Fr. 27.-

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

Mitglied SVSS:  ja  nein

Einsenden an:

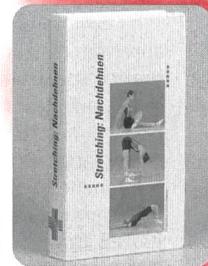


Verlag SVSS  
Neubrückstrasse 155  
CH-3000 Bern 26  
Tel. 031/302 88 02, Fax 031/302 88 12  
E-Mail: svssbe@access.ch

Stretching: Vordehnhen  
(1997) Fr. 28.-



Stretching: Nachdehnhen  
(1997) Fr. 30.10



Kinder- und Jugendtra-  
ining im Unihockey  
(1996) Fr. 35.60



## Bestellung Videos

Stretching: Das Training (1997)	Fr. 33.40
Stretching: Die Technik (1997)	Fr. 41.-
Stretching: Vordehnhen (1997)	Fr. 28.-
Stretching: Nachdehnhen (1997)	Fr. 30.10
Kinder- und Jugendtraining im Unihockey (1996)	Fr. 35.60

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

Einsenden an:



BASPO  
Mediothek  
CH-2532 Magglingen  
Fax 032/327 64 08  
E-Mail: christiane.gessner@  
baspo.admin.ch